



Cham Paper Group

Halbjahresbericht Januar bis Juni 2015



Die Cham Paper Group

Die Cham Paper Group ist eine führende Herstellerin von gestrichenen Spezialpapieren. Ihre Papiere weisen dank Oberflächenveredelungen Funktionalitäten auf, die für die Kunden einen Mehrwert darstellen. Das 1657 gegründete Unternehmen verfügt über drei Standorte, einen in der Schweiz (Cham) und zwei in Italien (Carmignano und Condino) und unterhält ein globales Vertriebsnetz.

Mit der Konzentration auf die Entwicklungs- und Vertriebstätigkeit und dem Rückzug aus der Papierproduktion in der Schweiz entstand auf dem Fabrikareal im Zentrum von Cham Platz für Neues. Die Cham Paper Group entwickelt dort einen elf Hektaren umfassenden Stadtteil, das Papieri-Areal.

Die Cham Paper Group (Börsenkürzel: CPGN) ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

Inhalt

<u>Überblick und Kennzahlen</u>	3
<u>Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre</u>	4
<u>Konsolidierte Erfolgsrechnung</u>	6
<u>Konsolidierte Bilanz</u>	7
<u>Konsolidierte Geldflussrechnung</u>	8
<u>Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals</u>	9
<u>Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung</u>	10
<u>Agenda und Kontakt</u>	13

Überblick und Kennzahlen

- Positive Nachfrageentwicklung in allen Segmenten des Papierbereichs
- Investitionen in Maschinenumbauten führten zu vorübergehenden Effizienzeinschränkungen
- Währungsbedingt hohe Zellstoffkosten belasten Profitabilität
- Starke Bilanz, Eigenkapitalquote 52%
- Planmässige Entwicklung des Immobilien-Projektes

In TCHF, sofern nicht anders angegeben	Januar–Juni 2015	Januar–Juni 2014
Volumen (Tonnen)	76'664	76'956
Nettoumsatz	100'799	116'946
EBITDA	5'861	10'395
in % des Nettoumsatzes	5.8%	8.9%
EBIT vor Restrukturierung	1'495	5'460
in % des Nettoumsatzes	1.5%	4.7%
Konzerngewinn	79	3'637
Gewinn pro Aktie (in CHF)	0.11	4.90
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	470	2'031
Eigenkapital	99'651	110'015
in % der Bilanzsumme	51.6%	51.9%
Netto-Cashbestand	1'486	1'818
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	4'553	2'873
Anzahl Mitarbeiter (FTE)	409	428

Anspruchsvolles erstes Halbjahr 2015

Der Papierbereich der Cham Paper Group hatte wie erwartet ein anspruchsvolles erstes Halbjahr 2015 zu verzeichnen. Die Investitionen in die Maschinenumbauten zur Kapazitätssteigerung in Carmignano zu Jahresbeginn und die Verlagerung der Streichmaschinenaktivitäten von Cham nach Italien im zweiten Quartal hatten vorübergehende Kapazitätseinschränkungen, höhere Kosten und temporäre Ineffizienzen in der Produktion zur Folge. Darüber hinaus führte die Erstarkung des US-Dollars zum Euro zu deutlich höheren Zellstoffpreisen, die nicht unmittelbar über Preissteigerungen an die Kunden weitergeben werden konnten. Im neu geschaffenen Geschäftsbereich Immobilien verliefen die Vorbereitungen zur Umwandlung des Industriearcals in einen neuen Stadtteil planmässig.

Die Gruppe erzielte im ersten Halbjahr einen Umsatz von CHF 100.8 Mio. Das sind 13.8% weniger als im Vorjahr, in Lokalwährungen liegt der Umsatz aber auf dem Niveau des Vorjahres. Das Betriebsergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen belief sich auf bescheidene CHF 1.5 Mio. (Vorjahresperiode CHF 5.5 Mio.), das Reinergebnis ist mit CHF 0.1 ausgeglichen (CHF 3.6 Mio.).

Geschäftsbereich Papier

Die Umsatz- und Gewinnentwicklung im ersten Halbjahr entspricht nicht den Möglichkeiten, die der Markt geboten hat. Der umfassende Umbau der PM4 in Carmignano zwecks Kapazitäts- und Effizienzsteigerung konnte anfangs Jahr planmässig abgeschlossen werden. Der Anlaufprozess erwies sich allerdings schwieriger als erwartet, das Produktionspotential konnte anfänglich nicht vollständig genutzt werden. Erst ab Februar waren die Maschinen voll ausgelastet. Auch die anspruchsvolle Verlagerung der komplexen Digital Imaging Produkte nach Italien verläuft gut, allerdings konnte der Kosten- und Zeitplan nicht ganz eingehalten werden. Die Produktionskosten wurden generell durch den in US-Dollar gehandelten Zellstoffpreis belastet.

Der Nettoumsatz des Papierbereichs erreichte CHF 100.4 Mio. Der erzielte Bruttogewinn sank überdurchschnittlich von CHF 15.1 Mio. auf CHF 11.3 Mio. Das operative Betriebsergebnis belief sich auf CHF 1.4 Mio. (Vorjahr CHF 5.0).

Die Marktnachfrage ist in allen Segmenten zufriedenstellend bis gut. Alle drei Einheiten im Papierbereich sind strategisch erfolgsversprechend positioniert:

Die Verkäufe des Bereichs Consumer Goods lagen im ersten Halbjahr mengenmässig auf dem Niveau des Vorjahres. Erfreulich entwickelt haben sich die Bereiche Food/Non-Food sowie Wet Glue Labels mit je einem Wachstum von knapp 12%. In der Sparte Tobacco konnte der Rückgang der Mengen in Europa – bedingt durch eine kleinere Nachfrage und strengere Gesetze – nicht vollumfänglich durch die wachsende Nachfrage aus Asien kompensiert werden.

Die Umsätze in Produkten für industrielle Anwendungen (IR) liegen über denen des Vorjahres. Die Cham Paper Group hat ihre Aktivitäten im IR-Geschäft in den USA, in Südamerika und in Asien weiter ausgebaut. Dank der anhaltend hohen Nachfrage konnten Preiserhöhungen durchgesetzt werden, welche sich in der zweiten Jahreshälfte positiv auf das Resultat auswirken werden.

Der Markt für den digitalen Sublimationsdruck wächst weiterhin überdurchschnittlich. Infolgedessen drängen viele neue Lieferanten, insbesondere aus Asien, mit tiefen Preis-Angeboten in den Markt. Aufgrund der durch den Transfer nach Italien gesenkten Produktionskosten wird sich die Cham Paper Group jedoch erfolgreich gegenüber der Konkurrenz behaupten können. Der Transfer der Streichtechnologie hatte sich zeitlich verzögert, was zu Versorgungs- und Kapazitätsengpässen führte. Der Verkauf war im zweiten Quartal nicht in der Lage, alle Kundenaufträge zu befriedigen. Es wurden inzwischen Zusatzinvestitionen in Italien getätigt, um die Kapazität zu erhöhen und damit der weiter steigenden Nachfrage nach DI-Produkten gerecht zu werden.

Geschäftsbereich Immobilien

Ende Januar wurde eine weitere öffentliche Mitwirkungsveranstaltung durchgeführt. In dieser konnte die Bevölkerung den für die Entwicklung des Papieri-Areals erarbeiteten Masterplan mit Richtprojekt beurteilen. Basierend auf den Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurden das Richtprojekt und die Freiraumgestaltung durch das Verfassersteam weiter präzisiert und angepasst.

Anfang April haben die Einwohnergemeinde Cham und die Cham Paper Group Schweiz AG als Grundeigentümerin mit der Erarbeitung des Bebauungsplans für das Papieri-Areal die letzte Phase des kooperativen Planungsprozesses eingeleitet. Die Inhalte des Bebauungsplans, bestehend aus Plandokumenten mit verbindlichen Bestimmungen sowie einem ergänzenden Planungsbericht, werden zurzeit gemeinsam mit der Gemeinde und im Austausch mit kantonalen Fachstellen definiert. Zudem wird für die geplante Entwicklung des Papieri-Areals ein Umweltverträglichkeitsbericht verfasst und der kommunale Richtplan sowie die Bau- und Zonenordnung angepasst.

Nach erfolgter Zirkulation bei den kommunalen Kommissionen und Verabschiedung durch den Gemeinderat Cham werden der Bebauungsplan sowie der Umweltverträglichkeitsbericht termingemäss Anfang Oktober dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Es ist weiterhin das Ziel, im Sommer 2016 die Urnenabstimmung über den Bebauungsplan und den Umweltverträglichkeitsbericht durchzuführen.

Parallel zum Bebauungsplanungsprozess wurde ein mögliches Etappierungskonzept erarbeitet.

Innerhalb der auf dem Fabrikareal frei gewordenen Flächen finden bereits heute etliche Zwischennutzungen durch über 50 verschiedene Mietparteien statt und es kommen weiterhin neue Anfragen dazu. Der Geschäftsbereich Immobilien erzielte im ersten Halbjahr 2015 einen Umsatz von CHF 0.7 Mio. und ein in etwa ausgeglichenes Betriebsergebnis (EBIT). Die Entwicklungsaufwendungen für das Papieri-Projekt wurden aktiviert.

Anhaltend starke Bilanz

Trotz Dividendenausschüttung, der erneuten Abwertung des Euros und der damit verbundenen Tieferbewertung der italienischen Anlagewerte in CHF verfügt die Cham Paper Group weiterhin über eine starke Bilanz. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Halbjahres 52%. Die Gruppe ist netto schuldenfrei. Das Areal in Cham wird nach wie vor zu Anschaffungswerten bewertet.

Zuversichtlicher Ausblick

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind der Ansicht, dass die Gruppe gut positioniert ist. Der Papierbereich deckt in allen drei Bereichen Consumer Goods, Industrial Release und Digital Imaging interessante und wachsende Märkte ab. Die Kontrolle der Kosten bleibt eine Herausforderung. Der USD/Euro-Wechselkurs und die damit verbundenen höheren Zellstoffpreise werden das Betriebsergebnis des Geschäftsbereichs Papier auch im zweiten Halbjahr noch negativ beeinflussen.



Philipp Buhofer
Präsident des Verwaltungsrates



Urs Ziegler
Delegierter des Verwaltungsrates

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	Januar–Juni 2015 TCHF	Januar–Juni 2014 ¹⁾ TCHF	Veränderung %
Nettoumsatz	4	100'799	116'946	-13.8%
Kosten der verkauften Produkte und Dienstleistungen		-89'609	-101'692	-11.9%
Bruttogewinn		11'190	15'254	-26.6%
Administrations- und Verwaltungsaufwand		-5'121	-4'878	5.0%
Marketing-, Verkaufs- und F&E-aufwand		-4'810	-5'236	-8.1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-317	-320	-0.9%
Sonstige betriebliche Erträge		553	640	-13.6%
Betriebsgewinn (EBIT) vor Restrukturierung	4	1'495	5'460	-72.6%
Restrukturierungsaufwendungen	5	1'476	-	n/a
Betriebsgewinn (EBIT) nach Restrukturierung		2'971	5'460	-45.6%
Finanzergebnis		-285	-751	-62.1%
Fremdwährungsdifferenzen		-1'659	-95	1646.3%
Gewinn vor Steuern		1'027	4'614	-77.7%
Ertragssteuern		-948	-977	-3.0%
Konzerngewinn		79	3'637	-97.8%
Gewinn pro Aktie, in CHF unverwässert und verwässert	6	0.11	4.90	

¹⁾ Die Vorjahreszahlen wurden auf Grund des neugeschaffenen Geschäftsbereiches Immobilien und der Änderung der Grundsätze der Rechnungslegung (Kapitel 2) angepasst.

Konsolidierte Bilanz

	Per 30. Juni 2015 TCHF	Per 31. Dezember 2014 TCHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	41'626	37'974
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35'126	35'466
Vorräte	35'097	42'004
Sonstige kurzfristige Forderungen	1'785	2'508
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'767	496
Total Umlaufvermögen	115'401	118'448
Sachanlagen	76'222	84'178
Immaterielle Anlagen	1'150	1'487
Sonstige Vermögenswerte	53	61
Latente Steuerguthaben	125	125
Total Anlagevermögen	77'550	85'851
Total Aktiven	192'951	204'299
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28'159	29'880
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente	25'386	25'911
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'006	3'534
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'889	8'862
Kurzfristige Rückstellungen	4'285	4'123
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	66'725	72'310
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14'754	8'968
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	40	40
Latente Steuerverbindlichkeiten	2'019	2'242
Personalvorsorgeverpflichtungen	3'167	4'189
Langfristige Rückstellungen	6'595	8'650
Total langfristige Verbindlichkeiten	26'575	24'089
Total Fremdkapital	93'300	96'399
Aktienkapital	48'425	48'425
Kapitalreserven	38'173	38'051
Eigene Aktien	-337	-
Gewinnreserven	13'390	21'424
Total Eigenkapital	99'651	107'900
Total Passiven	192'951	204'299

Konsolidierte Geldflussrechnung

	Januar–Juni 2015 TCHF	Januar–Juni 2014 TCHF
Konzerngewinn	79	3'637
Abschreibungen	4'366	4'935
Wertbeeinträchtigungen (Impairments)	–	258
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	–14	–20
Abnahme von Rückstellungen (inkl. latente Steuern)	–1'782	–1'066
Abnahme von Personalvorsorgeverpflichtungen	–462	–588
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	589	422
Zunahme (–) / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–4'109	2'763
Abnahme Vorräte	2'413	5'362
Zunahme / Abnahme (–) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'182	–10'803
Zunahme (–) / Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	–614	148
Abnahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	–2'178	–3'017
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	470	2'031
Kauf von Sachanlagen	–4'393	–2'861
Verkauf von Sachanlagen	13	21
Kauf von immateriellem Anlagevermögen	–160	–12
Auszahlung für Investition von Finanzanlagen	–	–26
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–4'540	–2'878
Aufnahme / Rückzahlung (–) kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'131	–6'399
Aufnahme / Rückzahlung (–) langfristige Finanzverbindlichkeiten	7'181	–374
Bardividendenausschüttung	–2'225	–2'233
Kauf eigene Aktien	–1'100	–
Verkauf eigene Aktien	827	1'100
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	7'814	–7'906
Umrechnungsdifferenzen auf flüssige Mittel	–92	–14
Zunahme / Abnahme (–) flüssige Mittel	3'744	–8'753
Flüssige Mittel per 1. Januar	37'974	53'404
Flüssige Mittel per 30. Juni	41'626	44'637

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

	Gewinnreserven					Total TCHF
	Aktienkapital TCHF	Kapitalreserven TCHF	Eigene Aktien TCHF	Umrechnungs- differenzen TCHF	Einbehaltene Gewinne TCHF	
Eigenkapital per 1. Januar 2014	48'425	37'523	-747	-8'021	30'575	107'755
Konzerngewinn	-	-	-	-	3'637	3'637
Dividende	-	-	-	-	-2'233	-2'233
Verkauf eigener Aktien	-	450	650	-	-	1'100
Aktienbeteiligungsprogramm	-	21	30	-	-	51
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-295	-	-295
Eigenkapital per 30. Juni 2014	48'425	37'994	-67	-8'316	31'979	110'015
Eigenkapital per 1. Juli 2014	48'425	37'994	-67	-8'316	31'979	110'015
Konzernverlust	-	-	-	-	-1'796	-1'796
Verkauf von Eigenen Aktien	-	39	51	-	-	90
Aktienbeteiligungsprogramm	-	18	16	-	-	34
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-443	-	-443
Eigenkapital per 31. Dezember 2014	48'425	38'051	-	-8'759	30'183	107'900
Eigenkapital per 1. Januar 2015	48'425	38'051	-	-8'759	30'183	107'900
Konzerngewinn	-	-	-	-	79	79
Dividende	-	-	-	-	-2'225	-2'225
Kauf eigener Aktien	-	-	-1'100	-	-	-1'100
Verkauf eigener Aktien	-	116	711	-	-	827
Aktienbeteiligungsprogramm	-	6	52	-	-	58
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-5'888	-	-5'888
Eigenkapital per 30. Juni 2015	48'425	38'173	-337	-14'647	28'037	99'651

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende, ungeprüfte konsolidierte Halbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den ergänzenden Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen Swiss GAAP FER 31 erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 19. August 2015 genehmigt.

Für die im Zwischenbericht aufgeführten finanziellen Informationen gelten die gleichen Grundsätze wie für die Jahresrechnung. Swiss GAAP FER 31 lässt für die Zwischenberichterstattung im Vergleich zur Jahresrechnung aber Vereinfachungen sowie Verkürzungen im Ausweis und der Offenlegung zu.

Die Ertragssteuern werden in der konsolidierten Halbjahresrechnung basierend auf der bestmöglichen Schätzung der für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersätze berechnet. Die Cham Paper Group Holding AG und ihre Tochtergesellschaften („Konzern“ oder „Cham Paper Group“) sind in Geschäftsbereichen tätig, die keine bedeutenden saisonalen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres aufweisen.

2. Änderung der Grundsätze der Rechnungslegung

Zwischenberichterstattung und Segmentberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31

Die Cham Paper Group wendet Swiss GAAP FER 31 in dieser Berichtsperiode erstmals an. Die Anwendung erfolgt vollständig und rückwirkend.

Gemäss Swiss GAAP FER 31 Ziff. 8 ist die auf der obersten Leitungsebene für die Unternehmenssteuerung verwendete Segmentrechnung auf Stufe Segmentumsätze sowie Segmentergebnisse (EBIT) offenzulegen.

Mit der Erstanwendung von Swiss GAAP FER 31 werden die Segmenterlöse und Segmentergebnisse für die Bereiche „Spezialpapiere“ und „Immobilien“ ausgewiesen.

In diesem Zusammenhang werden die Mieterträge in der Erfolgsrechnung neu unter dem „Nettoumsatz“ anstatt unter „sonstige betriebliche Erträge“ gezeigt. Der Effekt von 369 KCHF wurde in Übereinstimmung mit dem Rahmenkonzept der Swiss GAAP FER für das Jahr 2014 entsprechend angepasst.

Verkauf von Papierausschuss

Gleichzeitig werden die Regelungen zur Umsatzerfassung gemäss dem überarbeiteten Swiss GAAP FER Rahmenkonzept und Swiss GAAP FER 3, welche per 1. Januar 2016 in Kraft treten, frühzeitig angewendet. In diesen Zusammenhang hat die Cham Paper Group alle Ertragspositionen kritisch überprüft. In der Branche entspricht es Best Practice, den Verkauf von Papierausschuss unter den „Kosten der verkauften Produkte und Dienstleistungen“ anstatt unter „sonstige betriebliche Erträge“ auszuweisen. Der Effekt von 297 KCHF wurde in Übereinstimmung mit dem Rahmenkonzept der Swiss GAAP FER für das Jahr 2014 entsprechend angepasst.

Weitere Neuerungen von Swiss GAAP FER 31

Die weiteren Neuerungen von Swiss GAAP FER 31 haben keinen Einfluss auf die konsolidierte Bilanz und Erfolgsrechnung. Jedoch werden im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung per 31.12.2015 zusätzliche Offenlegungen zur Erfüllung von Swiss GAAP FER 31 enthalten sein.

3. Änderung im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem 31. Dezember 2014 unverändert geblieben.

4. Segmentberichterstattung

Januar–Juni 2015	Spezialpapier TCHF	Immobilien TCHF	Holding TCHF	Eliminationen TCHF	Total TCHF
Nettoumsatz Dritte ¹⁾					
– Europa	78'068	432	–	–	78'500
– Amerika	6'166	–	–	–	6'166
– Asien	12'798	–	–	–	12'798
– Rest der Welt	3'335	–	–	–	3'335
Total Nettoumsatz Dritte	100'367	432	–	–	100'799
Nettoumsatz Intercompany	–	300	541	–841	–
Total Nettoumsatz	100'367	732	541	–841	100'799
Betriebsgewinn (EBIT) vor Restrukturierung	1'433	115	–53	–	1'495
– In % des Nettoumsatzes	1.4%	15.7%			1.5%

Januar–Juni 2014	Spezialpapier TCHF	Immobilien TCHF	Holding TCHF	Eliminationen TCHF	Total TCHF
Nettoumsatz Dritte ¹⁾					
– Europa	94'127	369	–	–	94'496
– Amerika	6'103	–	–	–	6'103
– Asien	12'655	–	–	–	12'655
– Rest der Welt	3'692	–	–	–	3'692
Total Nettoumsatz Dritte	116'577	369	–	–	116'946
Nettoumsatz Intercompany	–	–	635	–635	–
Total Nettoumsatz	116'577	369	635	–635	116'946
Betriebsgewinn (EBIT) vor Restrukturierung	4'954	109	397	–	5'460
– In % des Nettoumsatzes	4.2%	29.5%			4.7%

¹⁾ Nach dem Bestimmungsort des Absatzes.

5. Restrukturierungsaufwendungen

Die Cham Paper Group hat im 1. Halbjahr 2015 zwei Papiermaschinen verkauft. Diese waren im Rahmen der Neuausrichtung des Unternehmens im Jahre 2011 stillgelegt und dementsprechend wertberichtigt worden.

6. Gewinn pro Aktie

Der unverwässerte Gewinn pro Aktie wird mittels Division des auf die Aktionäre entfallenden Gewinnes für die am 30. Juni 2015 und 2014 endende Berichtsperiode durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während dieser Periode ausstehenden Aktien ermittelt. Dabei wird von den ausgegebenen Aktien die durchschnittliche Anzahl der von der Cham Paper Group Holding AG gehaltenen eigenen Aktien abgezogen.

	Januar–Juni 2015	Januar–Juni 2014
Anzahl ausgegebener Namenaktien per 30. Juni	745'000	745'000
Anzahl eigene Aktien per 30. Juni	–1'531	–516
Anzahl ausstehender Namenaktien per 30. Juni	743'469	744'484
Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Namenaktien	741'920	741'869
Ergebnisanteil Aktionäre der Cham Paper Group Holding AG (in TCHF)	79	3'637
Gewinn pro Aktie, unverwässert und verwässert (in CHF)	0.11	4.90

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die offengelegt werden müssen.

8. Fremdwährungsumrechnung

	Periodenendkurse für Bilanz		Periodendurchschnittskurse für Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung	
	Per 30. Juni 2015	Per 31. Dezember 2014	Januar–Juni 2015	Januar–Juni 2014
1 EUR	1.04	1.20	1.06	1.22
1 USD	0.93	0.99	0.95	0.89
1 GBP	1.47	1.54	1.44	1.49

Agenda

Publikation Geschäftsbericht 2015

Donnerstag, 23. März 2016

Medien- und Analystenkonferenz zum Jahresabschluss 2015,
ConventionPoint, Zürich

Generalversammlung

Mittwoch, 4. Mai 2016

Kontakt

Für Rückfragen:

Medien- and IR-Stelle Cham Paper Group Holding AG

Edwin van der Geest

E-mail: media@cham-group.com / investor@cham-group.com

Telefon: +41 43 268 32 32

Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher Sprache. Dieser Halbjahresbericht enthält «zukunftsgerichtete Aussagen». Solche zukunftsgerichteten Aussagen können Ausführungen über unsere finanzielle Lage, Ertragslage und Geschäftsergebnisse sowie gewisse strategische Pläne und Ziele enthalten. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterliegen, können sich tatsächliche zukünftige Resultate wesentlich von den in den Ausführungen formulierten und implizierten Resultaten unterscheiden. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten hängen von Umständen ab, die nicht von Cham Paper kontrolliert oder genau eingeschätzt werden können, wie zukünftige Marktbedingungen, Kursschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Handeln von Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren, die in früheren und zukünftigen Publikationen und Berichten von Cham Paper einzeln aufgeführt sind sowie in früheren und zukünftigen Publikationen, Pressemitteilungen, Berichten und anderen auf der Website der Cham Paper Group veröffentlichten Informationen enthalten sind. Die Leser seien gewarnt, kein übermässiges Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu legen, welche gegebenenfalls nur an diesem Datum gelten. Cham Paper lehnt jegliches Bestreben und jegliche Pflicht ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und zu überarbeiten, weder infolge von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen noch Sonstigem.

Cham Paper Group Holding AG

Fabrikstrasse

CH-6330 Cham

Telefon +41 41 785 33 33

Internet www.cham-group.com

E-Mail investor@cham-group.com